

→ Interner Lehrplan



für das Fach **Französisch (zweite Landessprache)**

Fachverantwortliche/r Mary-Claude Roth

Abteilung Kauffrau / Kaufmann E-Profil - Nachholbildung für Erwachsene

Datum 22. Juli 2006 – ROMA

Ziele des Französischunterrichts (E-Profil) an der WKS Bern

Die Auszubildenden an der WKS Bern verfügen am Ende der Lehrzeit über ein gutes Grundwissen der französischen Sprache, d.h. sie können sich in Alltagssituationen mündlich und schriftlich korrekt ausdrücken sowie französische Schriftstücke, Ton und Bilddokumente verstehen und diskutieren. Sie erhalten auch einen Einblick in den Alltag, die Kultur und die Medien der französischsprachigen Welt. Die Basis dieses sprachlichen und kulturellen Grundwissens wird während der ersten drei Semester gelegt. Ende März des 1. Lehrjahres findet eine Standortbestimmung statt, die Auskunft geben soll über eine eventuelle Umteilung in ein anderes Profil.

Der zweite Teil der Ausbildung in Französisch legt den Schwerpunkt auf **geschäfts- und berufsspezifische Inhalte und Fortbildung**. Das erworbene Grundwissen soll nun in möglichen Berufssituationen angewendet werden und die Lernenden sollen ihre Fähigkeiten für ihre spätere Karriere erweitern.

Lehrbücher: *ECO.com 1 und 2 (Klett)*, *Grammaire Progressive du Français (CLE/Klett)* und themenspezifische Zusatzmaterialien sowie Zusatzmaterialien für die Vorbereitung des zentralen Qualifikationsverfahrens (QV).

Haltung

Der Französischunterricht zielt darauf ab, - die Kommunikation in Französisch sicherzustellen und zu entwickeln - das Selbstbewusstsein der Lernenden zu heben, indem die sprachlichen Kompetenzen auf beruflicher und privater Ebene ohne grössere Probleme angewendet und eigene Interessen vertreten werden können - Argumente anderer zu verstehen, zu verarbeiten und situationsgerecht darauf zu reagieren - das Interesse für die Eigenheiten und die Kultur des französischen Sprachraums zu wecken und weiter zu entwickeln.

Abschlüsse

Die Schlussnote des Qualifikationsverfahrens setzt sich zu 50 % aus den Erfahrungsnoten der letzten 4 Zeugnisse und zu 50 % aus der Abschlussprüfung zusammen. Die Lernenden haben zwei Möglichkeiten:

- **zentrale (nationale) Prüfung**
schriftliche und mündliche Französisch-Prüfung für Lernende, die kein internationales Sprachdiplom erwerben wollen.
- **internationales Sprachdiplom**
schriftliche und mündliche Prüfung, entweder
 - CFP (Certificat de Français Professionnel), kostenpflichtig
 - DOP (DELF Orientation Professionnelle), kostenpflichtig

Im 3. Semester müssen sich die Kandidaten und Kandidatinnen entscheiden, ob sie ein internationales Diplom (CFP oder DOP) oder das schweizerische zentrale Qualifikationsverfahren machen wollen. Im Unterricht wird jedoch nur auf das zentrale QV vorbereitet, für die internationalen Diplome gibt es ein Freifachangebot.

Wer sich für ein internationales Diplom entscheidet, muss den Unterricht trotzdem bis zum Ende des 4. Semesters besuchen, um die erforderlichen Erfahrungsnoten zu erbringen.

- **beide Prüfungen**

Es ist möglich, sich bei der Anmeldung zum Qualifikationsverfahren zusätzlich zur nationalen Prüfung auch für ein internationales Sprachdiplom anzumelden. Dann zählt aber nur die nationale Prüfung, nicht die internationale Prüfung, für die Fachnote. Wir empfehlen, ein internationales Diplom zu erwerben (kostenpflichtig).

Leistungsziele gemäss Leistungszielkatalog

Erstes Lehrjahr

- 5.1.1.1 Allgemeine Gespräche führen: Umfeld, Erfahrungen, Pläne, Hobbys, etc.
Konventionelle Gesprächsformen: Grüßen, sich verabschieden, sich vorstellen.
- 5.1.2.1 Aneignung eines Grundwortschatzes
- 5.1.2.3 Strukturen kennen und anwenden
- 5.2.1.1 Texte verstehen und wiedergeben
- 5.2.2.1 Wichtigkeit von Informationen erkennen
- 5.4.1.1 Direkten Kontakt pflegen
- 5.4.1.2 Telefongespräche und Meldungen verstehen
- 5.4.1.3 Ankündigungen, Anweisungen, Wegbeschreibungen verstehen (und produzieren)
- 5.5.1.1 Auskünfte erteilen
- 5.2.2.2 Schlüsselwörter erkennen
- 5.2.2.3 Wortaufbau kennen
- 5.2.3.1 Verständnisprobleme erkennen
- 5.3.2.4 Memos, e-Mail, etwas längere Korrespondenz verfassen (ca. 100 Wörter)
- 5.4.1.4 Werbespots, Präsentationen, Vorträge verstehen
- 5.5.1.2 Persönlichen Arbeitsbereich präsentieren
- 5.5.3.2 Einfache Zusammenfassungen erstellen

Zweites Lehrjahr

Vertiefung und Erweiterung der Leistungsziele des 1. und 2. Lehrjahres, insbesondere der sprachlichen Fertigkeiten im Bereich des Geschäftsfranzösisch. Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfungen.

Notengebung

- Für die Zeugnisnoten sind alle 5 Kompetenzen zu bewerten: Textverständnis, Hörverständnis, schriftliche und mündliche Produktion, Grammatik/Strukturen
- Einmal im 1. und 2. Lehrjahr gibt es einen schulinternen Semestertest
- Die Erfahrungsnoten gelten ab dem 1. Lehrjahr, d.h. während 4 Semestern.

Übersicht Schulinterner Lehrplan Französisch E-Profil

Lehrjahr	Eckdaten	Dauer	Verwendete Lehrmittel
1. Lehrjahr			ECO.com 1 Grammaire progressive du français Themendossier zu „Ferien und Freizeit“
2. Lehrjahr			ECO.com 1 Grammaire progressive du français